

 <p>Harzmuseum Wernigerode [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Hochmoor, 1930</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3144</p>
---	---

Beschreibung

Das Hochmoor erstreckt sich über eine weite Fläche. Dahinter ziehen sich durch den Bildmittelgrund die Berge mit ihrem höchsten Gipfel, dem Brocken. Über allem der bewölkte Himmel, der einen breiten Raum im oberen Bildteil einnimmt. Himmel und Berge sind in kühlen Farben gestaltet. Das Moor hat erdige, warme Töne. Zwei dunkle Fichten wachsen vorn rechts im Bild. Das Gemälde ist im Jahr 1930 in der Nähe von Torfhaus/Oberharz entstanden, vermutlich auf dem sogenannten Goetheweg.

Es ist unten rechts monogrammiert.

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Sein Studium absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 39,5 cm, Breite: 50,5 cm; Rahmen: 53 x 62,5 x 5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1930
	wer	Christian Hallbauer (1900-1954)
	wo	Harz

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brocken

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Goetheweg (Brocken)

Schlagworte

- Gemälde
- Harzmalerei
- Hochmoor
- Moor